

Nansen's Nordpolexpedition.

In einer kürzlich im Festsale der Universität in Christiania abgehaltenen Sitzung der geographischen Gesellschaft hielt Dr. Nansen einen eingehenden Vortrag über seine im nächsten Frühjahr anzutretende Nordpolexpedition und sein merkwürdiges Schiff, das bald seiner Vollendung entgegengeht. Nansen gedenkt den Pol oder dessen nächsten Strich mit dem Strom zu passieren, der von Ostibirien nach Grönland führt. Aufklärungen in den jüngsten Jahren haben Nansen's frühere Ansicht, daß ein solcher Strom da ist und benutzt werden kann, bestätigt. Den Berechnungen nach führt dieser Strom in 24 Stunden 84 Kubikviertelmeilen Wasser aus dem Polarmeere südwärts, welcher Abgang wesentlich durch den Golfstrom (1/4) dann von dem durch die Behringsstraße gehenden Strom ersetzt wird, während der Zugang von den sibirischen Flüssen nicht so groß ist, wie er ursprünglich vermutete. Daß jener Strom den Weg geht, worauf Nansen seinen Plan baut, beweisen die teils von der Jeanette-Expedition gefundenen Gegenstände — die „Jeanette“ ging an den neusibirischen Inseln zu Grunde und die betr. Gegenstände wurden 3 Jahre später an der Südspitze Grönlands gefunden —, teils Treibholz, das denselben Weg gemacht hat. Einen neuen beachtenswerten Beweis erhielt Nansen in der Erde, die er auf Treibeis an der Ostküste Grönlands gefunden hat. Entgegen der früheren Annahme, daß dies Gletscherschlamm sein könnte, hat der schwedische Geologe Dr. Lönnbom festgestellt, daß die Hälfte fruchtbare Erde war, die aus einem größeren Landstrich mit großen Flüssen und reicher Vegetation, wahrscheinlich Sibirien, herrührte. Der Erdstaub auf der Oberfläche des Schnees ergab noch bessere Resultate, indem dieser kleine, mikroskopische Pflanzenorganismen, Diatomaceen enthielt, die Prof. Cleve in Upsala für dieselben erklärte, die Nordenskjöld in der Behringsstraße fand, während die meisten derselben an anderen arktischen Stellen nicht gefunden worden sind. Daß ein offener Weg über den Pol vorhanden, ist

hierdurch weiter bestätigt. Daß bei dem norwegischen Schiffbauer Collin Archer im Bau begriffene Fahrzeug, das die 12 Mitglieder der Expedition an Bord nimmt, wird ohne Vorbild noch einem ganz besonderen Plan gebaut, wobei das Hauptgewicht auf große Widerstandsfähigkeit gegen das Eis gelegt ist. So entsteht denn ein Fahrzeug, wie es noch niemals in der Welt gebaut worden. Allerdings wird es auch sehr teuer, teurer wie berechnet. Das Material zur Eishaut, Greenheart, womit das äußere Schiff bekleidet wird, kostet allein 20 000 Kronen. Mit diesem Fahrzeug glaubt Nansen allen Gefahren des Eises trogen zu können. Während sonst die Schiffe mit dem in Bewegung kommenden Eise nur unfreiwillig die Reise machten und aus dem Bereich des Verderbens zu kommen suchten, will sich Nansen, was das Neue ist, gerade von dem Eis treiben lassen. Ueber die Ausrüstung, der auf 5 Jahre berechneten Expedition erwähnt Nansen nur, daß er Hunde und Hundeschlitten für kurze Expeditionen und eine gute Bibliothek mitnimmt. Dem Forstbot hofft man dadurch zu entgehen, daß gefalzenes Fleisch verbannt bleibt. Gegen die dunkle Polarnacht wappnet man sich mit elektrischem Licht und gegen Kälte sind unglaubliche Maßregeln getroffen. Bei strenger Kälte ziehen die 12 Schiffsinassen nach dem in der Mitte des Schiffes gelegenen Salon. Unter dem Fußboden befindet sich ein Fuß dicker Korkbelag, die Decke hat 12 verschiedene Lagen und Holzkleidungen, die Wände ebenfalls eine Menge, um namentlich die Bildung von Eis an den Wänden zu verhüten, eine Folge der Feuchtigkeit, worunter andere Expeditionen zu leiden haben. An Bord befindet sich u. A. eine Dynamomaschine für Handbetrieb, an dieser werden sich während der Polarnacht abwechselnd je 4 Mann Bewegung machen.

Das Fahrzeug wird einen ungewöhnlichen Anblick bieten, denn die Länge ist soweit eingeschränkt, wie es die Tragfähigkeit nur zuläßt. Dies in Verbindung mit den scharf ausliegenden Seiten giebt dem Schiffe eine außerordentlich gedrungene Form. Eine

Dampfmaschine von 160 indicierten Pferdekraften wird dem Schiff unter Dampf bei einem Kohlenverbrauch von 28 Tons sechs Knoten Geschwindigkeit geben; mit Segeln unter günstigen Umständen 8—9 Knoten. Die Hauptdimensionen sind: Länge im Kiel 32 Meter, in der Wasserlinie 34, über Deck 39, Breite in der Wasserlinie ohne Eishaut 40,40, größte Breite 11, Höhe 5,24 Tiefgang mit leichter Last 3,75 Meter, Deplacement bei leichter Last 530 Tons, bei 475 Meter Tiefgang 800 Tons. Das Schiffszimmerholz besteht hauptsächlich aus italienischer Eiche von den Beständen der Werft zu Horten, die ursprünglich zum Bau von Kriegsschiffen gekauft waren. Das meiste von diesem Holz liegt über 30 Jahre unter Dach, ist also gut abgelagert. Die Spanten werden in 2 Lagen gebaut, genau zusammengepaßt und mit Bolzen verbunden, von denen ein Teil vernietet ist. Der Abstand der Spanten von Mitte zu Mitte beträgt ca. 40 Centimeter. Zwischen den Spanten ist eine Deffnung von 1—1 1/2", die mit einer Mischung von Pech, Theer u. Sägespan und zwar vom Kiel bis über die Wasserlinie gefüllt wird, so daß das ganze Spantensystem eine compacte und wasserdichte Wand bildet. Die Garnierung (die innere Bekleidung) besteht aus Pitchpine, 4—8" dick, die äußere Haut soll aus drei Lagen bestehen. Nächst dem Zimmerholz kommen 3" dicke Eichenplanken zu liegen, die mit galvanisierten Schiffsnägeln befestigt werden, dann kommt eine 4" Eichenhaut, die in gewöhnlicher Weise aufgenagelt und gebolzt wird. Endlich kommt die Eishaut von Greenheart, vom Kiel bis zur Wasserlinie 3—6" steigend. Außerdem werden Bug und Achterende, wie allgemein bei den Eismeerfahrern mit Eisen bekleidet. Die Schiffsseiten werden somit 70—80 Centimeter dick. An Booten werden 7 oder 8 mitgenommen, 3 davon werden etwas größer wie die übrigen, um alle Mann und Proviant für mehrere Monate aufnehmen zu können, im Falle man genötigt sein sollte, das Schiff zu verlassen.

Ämtliche und Privat-Anzeigen.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, dass ich meine

Weihnachts- Ausstellung

eröffnet habe, zu deren zahlreichem Besuch ich freundlichst einlade Hochachtend

Fr. Funk.

Visiten-Karten

für Weihnachtsgeschenke geeignet, liefert in feiner Ausführung und eleganter Verpackung

Chr. Wildbrett'sche Buchdruckerei.

Auf Weihnachten

empfehle ich alle zum Backen notwendigen Artikel, wie gestoßenen

Zucker,
Streu-Zucker in verschiedenen Sorten,
Neue Mandeln,
Orangeat und Citronat,
Sultaninen,
Rosinen,
Corinthen, sowie sämtliche Gewürze.

Fr. Funk, Conditior.

Christbaumverzierungen

und **Galter**

in schöner Auswahl, sowie

Christbaumkerzen

empfiehlt

Gust. Hammer.

Das neueste
Gasglühlicht!!
 50% Gasersparnis.
Grossartigster Lichteffect!
Keine Wärme! Ruhiges weisses Licht!
Geringe Kosten!

Zu haben bei **Wüst & Ruf,**
 Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Pforzheim, Thal 6.
 Ausfunft erteilt **A. Fuchslocher, Flaschnermstr. in Wildbad.**

Auf bevorstehende Weihnachten
 erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager in **Gaushaltungs-Gegenständen, 50 Pfg.-Artikeln, Galanterie-, Kurz- und Glas-Waren, Schreibmaterialien, Pfeifenwaren, Mund- und Hand-Harmonikas** sehr schöne Auswahl in **Christbaumverzierungen**, bestens zu empfehlen. Mache noch darauf aufmerksam, daß ich meinen Rest in

Kinder-Spielwaren
 unter dem Einkaufspreis abgebe.

Hochachtend
D. Treiber,
 König-Karlstrasse.

Für bevorstehende
Weihnachten
 empfehle mein gut assortiertes Lager in

Bilderbüchern, Jugendschriften, Gebet- u. Gesangbüchern, Kochbüchern, Photographie- u. Schreib- Albums, Marken-Albums, Schreibmappen.	Brieftaschen, Modellier- u. Bilderbogen, Farbenschachteln, Reisszeuge, Tintenzeuge, Schreibhefte, Bleistifte, Federhalter, Photographie-Rähmchen,
---	---

Briefpapier samt Couverts
 in hübschen Cassetten etc. und sehe geneigter Abnahme entgegen
Chr. Wildbrett.

Mariazeller Magen-Tropfen.

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein **Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.**

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreichender Athem, Blähung, saures Aufstossen, Kolik, Eobrennen, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Par-
 leihigkeit oder Verstopfung.
 Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilsames Mittel erprobt.
 Bei genannten Krankheiten haben sich die **Mariazeller Magen-Tropfen** seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bezeugen. Preis à Flasche sammt Verpackung 50 Pf., Doppelflasche Mk. 1.00. Cent al-
 Versand durch Apotheker Carl Bradu, Kremsier (Mähren).
 Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.
 Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in
 Zu haben in **Wildbad** bei Apotheker **Dr. Metzger.**



Anker-Pain-Expeller
 Diese altbewährte Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Rückenschmerzen und Erkältungen
 ist
 in allen Welttheilen verbreitet und hat sich durch ihre günstigen Erfolge überall den Ruf als
das beste
 aller Hausmittel erworben. Der echte Anker-Pain-Expeller ist in fast allen Apotheken zu haben; er kostet nur 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche und ist somit auch das billigste
Hausmittel.

Gesetzlich geschützt.
Kasseler Hafer-Kakao.
 Empfohlen von allen Aerzten.
 An Stelle des keinen Nährwert enthaltenden Morgenkaffees sollten Kinder und Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, körperlich und geistig hart Arbeitende, Magenschwache, Nervöse, Blutarme
als erstes Frühstück
 stets Hafer-Kakao genießen. Er sättigt und kräftigt, erhöht die Lebensenergie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des Körpergewichtes und ist unerlässlich für Magenschwache, Blutarme und Erholungsbedürftige. Er wird nur in Kartons mit einem Inhalt von 27 Würfeln (ca. 1/2 Pfd.) verkauft. — Preis Mk. 1 der Karton.
Alexander Hausen, Kassel.
 Verkaufsstelle:
D. Treiber, König-Karlstrasse.
Karl Wilh. Bott, Hauptstrasse.

Maggi's
Suppen-WÜRZE
 Für die gute Köchin wie für die sparsame Hausfrau!



Zu haben bei **Gust. Hammer** in **Wildbad.**

Neue holl.
Voll-Häringe
 empfiehlt **Gust. Hammer.**